

GEMEINDE- BRIEF.

Dezember 2022





Liebe Freundinnen und Freunde unserer Tilbecker Gemeinde!

Auf dieses Kartenmotiv sind wir in der Vorbereitung der Adventszeit gestoßen: Eine Person, die sich in dunkler Nacht einen Moment gönnt und den Sternenhimmel ansieht.

Viele Menschen empfinden diese Zeit als dunkel, weil schwere Gedanken ihnen Sorgen bereiten: der Krieg in der Ukraine, die empfundene Machtlosigkeit hinsichtlich des Klimawandels, die anhaltende Pandemie, die Sorge vor den Auswirkungen der Inflation und so weiter. Im Team haben wir uns darüber unterhalten und uns erinnert: Den Menschen, von denen in der Adventszeit in Bibeltexten erzählt wird, ist es vielleicht ähnlich ergangen...

Einige von ihnen haben auch dunkle Momente erlebt: Unfrieden, Heimatlosigkeit, Unsicherheit, Zweifel.

Dabei ist es aber nicht geblieben – sie haben ihre hoffnungsvolle Blickrichtung nicht „verloren gegeben“.

Und sie haben ihr Sehnen nicht aufgegeben. Vielleicht können sie uns damit ein Vorbild sein?

Dieser Advent in Tilbeck steht unter dem Motto:

Da wohnt ein Sehnen tief in uns (nach dem Lied im Gotteslob Nr. 823).

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren alltäglichen Ablauf zu unterbrechen, sich mit uns in dieser belasteten Zeit auf die Suche zu machen nach den kleineren oder größeren Lichtblicken.

Nutzen Sie gerne dazu die wechselnden Impulse in unserer Kapelle und unsere Gottesdienstangebote.

Teilen wir unser adventliches Sehnen miteinander.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine erfüllte Adventszeit und ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest!

Klaus Hammelbeck

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	3
TILBECKER WINTERMOMENTE UND DER GEMEINDERAT	5
MEINE AUFGABEN ALS KÜSTER: VIELSEITIG UND SPANNEND!	9
ERSTER KLAUSURTAG DES NEUEN GEMEINDERATES	11
LIEBE IST EIN SEGEN	13
...WIRD NICHT GEFÄLLT!	15
VERSTORBENE	17
NEUES KUNSTWERK IM AUFBAHRUNGSRaum	19
TERMINVORSCHAU	21
GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT 2022/23	23
SENDEPAUSE	25
IMPRESSUM	27



Mona Egold und die Königin

Am Samstag, den 19. November, haben wir auf dem Kapellenplatz ein Fest gefeiert. Von der Mittagszeit bei viel Sonnenschein bis in den dunklen Abend hinein.

An über 20 Ständen gab es viel zu entdecken. Viel mehr Menschen als ursprünglich geplant sind gekommen und auf Entdeckungstour gegangen.

Man konnte stöbern, basteln, Leckereien genießen und einen schönen Tag auf dem Kapellenplatz verbringen. Auch die Münsterlandschule war wieder dabei. Natürlich waren auch das Café tilbecks, der Secondhandshop und das Turm-Antiquariat geöffnet.

Der neu gewählte Gemeinderat Tilbeck hatte einen eigenen Stand. Alles drehte sich hier um das neue Symbol der „Kirche in Tilbeck“. Ihr seht es auf dem Foto, neben Mona Egold. Das Symbol der Königin wurde vom Künstler und Diakon Ralf Knoblauch geschaffen. Er hat dazu geschrieben:

„JEDER MENSCH IST EIN KÖNIG, DENN ER HAT SEINE UNVERLIERBARE WÜRDE!“

Das gilt für jeden einzelnen Menschen.

Jeder Mensch ist wertvoll. Der gemütliche Ausklang am Abend war sehr schön - mit einer ganz besonderen Beleuchtung (Illumination) von Kapelle und Wasserturm, begleitet von schöner Musik. Mit einer Sandmalerin, deren Gemälde an die Außenwand vom Josef-Gebäude gestrahlt wurden. Wie im Kino! Und den ganzen Tag über mit vielen gut gelaunten Menschen, die sich von der wundervollen Tilbecker Atmosphäre inspirieren ließen.

Reinhard Nieweler



Die Sandmalerin



Abends waren die Kapelle und der Wasserturm besonders beleuchtet



Der Stand des Gemeinderates (Klaus Hammelbeck und Udo Sistermann)



V.l.n.r.: Conny Schauer, Willi Bußmann, Klaus Hammelbeck und Marie-Theres Till

Ich habe im Juni 2016 die Aufgaben als Küster von Schwester M. Silvia übernommen.

In dieser wunderschönen Kapelle habe ich seitdem viele und interessante Aufgaben:

- » Den Gottesdienst vor- und nachzubereiten.
- » Für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.
- » Anzünden der Kerzen.
- » Läuten der Glocken.

Als Küster habe ich auch Zugang zum Kirchendach und zu den Kirchenkellern.

In meiner Zeit als Küster ist schon viel geschehen, wie z.B.:

- » Die Beerdigung von Rektor Lambrecht, schon nach drei Monaten.
- » Danach die Einsegnung des neuen Altares.
- » schöne Erstkommunion- und Firmfeiern.

Kindtaufen werden sehr feierlich in der Kapelle erteilt.

Zu den Beerdigungen wird der Sarg des Verstorbenen in der Mitte der Kapelle aufgebahrt, bevor er auf dem Friedhof beigesetzt wird.

Eheschließungen, Jubiläumsfeiern wie Silber- und Goldhochzeit werden hier mit einem Gottesdienst gewürdigt.

Der Kapellenraum mit seiner tollen Akustik stand schon für viele Konzerte und Ausstellungen zur Verfügung.

Auch ohne Anlass ist die Kapelle ein Raum, um ruhig zu werden und besinnlichen Gedanken nachzuschweifen.

Eine Besonderheit ist der Hochaltar von Ferdinand Langenberg. Dieser ist dreifach verwandelbar. Durch das Schließen einzelner Elemente entstehen zwei ganz neue Altarbilder. Zur Fastenzeit wird der Hochaltar mit dem Hungertuch komplett verhüllt. „Fasten für die Augen“ nennen wir das auch.

Zur Weihnachtszeit aber stiehlt unsere tolle Krippe dem Hochaltar die Show.

Die Krippenfiguren sind recht alt und bekleidet mit echten textilen Keidern.

Das Aufbauen der Krippe in der Kapelle war schon immer, seit dem Anfang

meiner Zeit im Jahre 1977 bis heute ein schönes Ereignis. Die Krippe hat sich zwar im Laufe der Zeit etwas verändert, ist aber immer noch wiederzuerkennen.

So warten wir auf das kommende Weihnachtsfest und auf viele, die noch folgen werden.

Wilhelm Bußmann



Der Hochaltar in verschiedenen Zuständen

Wir haben uns am 5.11.22 um 9:30 Uhr im Torhaus in Havixbeck getroffen.

Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung zum Tagesverlauf, sind wir gemeinsam in die Kirche von Havixbeck gegangen. Dort hat Udo eine kleine Andacht gehalten.

Anschließend begann die erste Arbeitseinheit:

In der Mitte lagen auf dem Boden auf Tonpapier ausgeschnittene Früchte. Wir haben besprochen, welche Früchte wir in Tilbeck haben. Was tut uns gut und hilft für ein gutes Miteinander. Die Ergebnisse sind dann in die Mitte der Früchte geschrieben worden. Es war eine rege Diskussion, und wir haben festgestellt, dass es in Tilbeck doch viel Schönes und Fruchtbare gibt. Die Früchte sind dann an einem Speerholzbaum aufgehängt worden.

Nach der Mittagspause haben wir in einer zweiten Runde in Zweiergesprächen darüber gesprochen, was uns in Tilbeck Angst macht und uns unsicher werden lässt. Diese Ergebnisse wurden in großer Runde zusammengetragen und auf eine große Pappfigur geschrieben.

Frage in die Runde: was können wir tun, damit wir unseren Ängsten begegnen können. Diese Ergebnisse wurden dann auf eine kleine Pappfigur geschrieben.

Es war ein schöner Tag! Mit guten Gesprächen und einem respektvollen Umgang.

Ja, und das Essen war auch lecker!

Maria Kaske



Udo Sistermann schreibt etwas auf eine ausgeschnittene Frucht



Die Ergebnisse wurden auf eine große Pappfigur geklebt

Die meisten Menschen möchten ihr Leben mit einem anderen Menschen teilen. Die schönen Dinge machen gemeinsam mehr Spaß. Wenn es einem nicht so gut geht, freut man sich über Unterstützung und Trost. Deswegen heiraten viele Paare. Sie versprechen sich ihre Liebe auf dem Standesamt.

Oder sie heiraten in der Kirche, um ihre Partnerschaft unter den Segen Gottes zu stellen. Die Menschen wissen, dass es in der Liebe auch schwierig werden kann. Manchmal versteht man sich nicht richtig oder es gibt Streit. Dann wünscht man sich Kraft und Geduld, um wieder einen Weg zueinander zu finden.

Darum bitten die Paare, wenn sie sich segnen lassen. Deshalb sind häufig auch andere vertraute Menschen bei der Hochzeit dabei, um das Brautpaar zu stärken und mit ihm zu feiern.

Um in der Kirche oder auf dem Standesamt zu heiraten, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Die bringt nicht jeder Mensch mit. Trotzdem sehen sich auch diese Menschen nach Liebe und möchten zu ihrem Partner stehen. Gerade für Menschen mit einer

Beeinträchtigung ist es häufig schwer, zu heiraten und ein Zeichen der Liebe zu setzen.

In Tilbeck gibt es einige Paare, die sich in den letzten Monaten ihre Liebe versprochen haben. Die Paare hatten ganz unterschiedliche Gründe, das zu tun. Sie ließen sich trauen oder segnen, weil sie darauf vertrauten, mit ihren Gefühlen in der Tilbecker Gemeinde ernst genommen zu werden.

So haben sich Brian Sowou und André Roussat in der Tilbecker Kapelle segnen lassen. Dennis Rossmüller und Daniela Zieske versprachen sich in der Havixbecker Pfarrkirche ihre Liebe. Und unsere Kollegin Silke Fehmer stellte ihre Liebe mit ihrem Mann Michael unter den Segen Gottes und heiratete ihn in der Tilbecker Kapelle. Beide sind schon viele Jahre standesamtlich verheiratet und haben zwei fast erwachsene Kinder. Den Paaren war sichtlich anzumerken, wieviel ihnen dieser Tag bedeutet hat.

Möge dieses Glücksgefühl euch durch die gemeinsame Zeit tragen. Seid gesegnet.

Udo Sistermann



Dennis Rossmüller und Daniela Zieske in der Havixbecker Pfarrkirche



Silke und Michael Fehmer in der Tilbecker Kapelle

Mit dieser Überschrift wurde im Portal bekannt gegeben, dass die wunderschöne große Weisstanne auf dem Friedhof nur ein wenig gekürzt wird. Hier die Portalmeldung dazu:

„Nach Besichtigung und Prüfung des Baumes durch einen Baumgutachter konnte festgestellt werden, dass es nicht erforderlich ist, die große Tanne auf dem Friedhof zu fällen!

Aufmerksame Beobachter hatten Fäulnis am Baumfuss bemerkt. Daher kam es zu der Frage, welche Prognose dem Baum wohl zu geben ist. Glücklicherweise kam der Baumgutachter zu dem Schluss, dass es reicht, wenn die Baumkrone um ein paar Meter eingekürzt wird, um den Baumfuss zu entlasten.“

Dies geschah am 2. November.

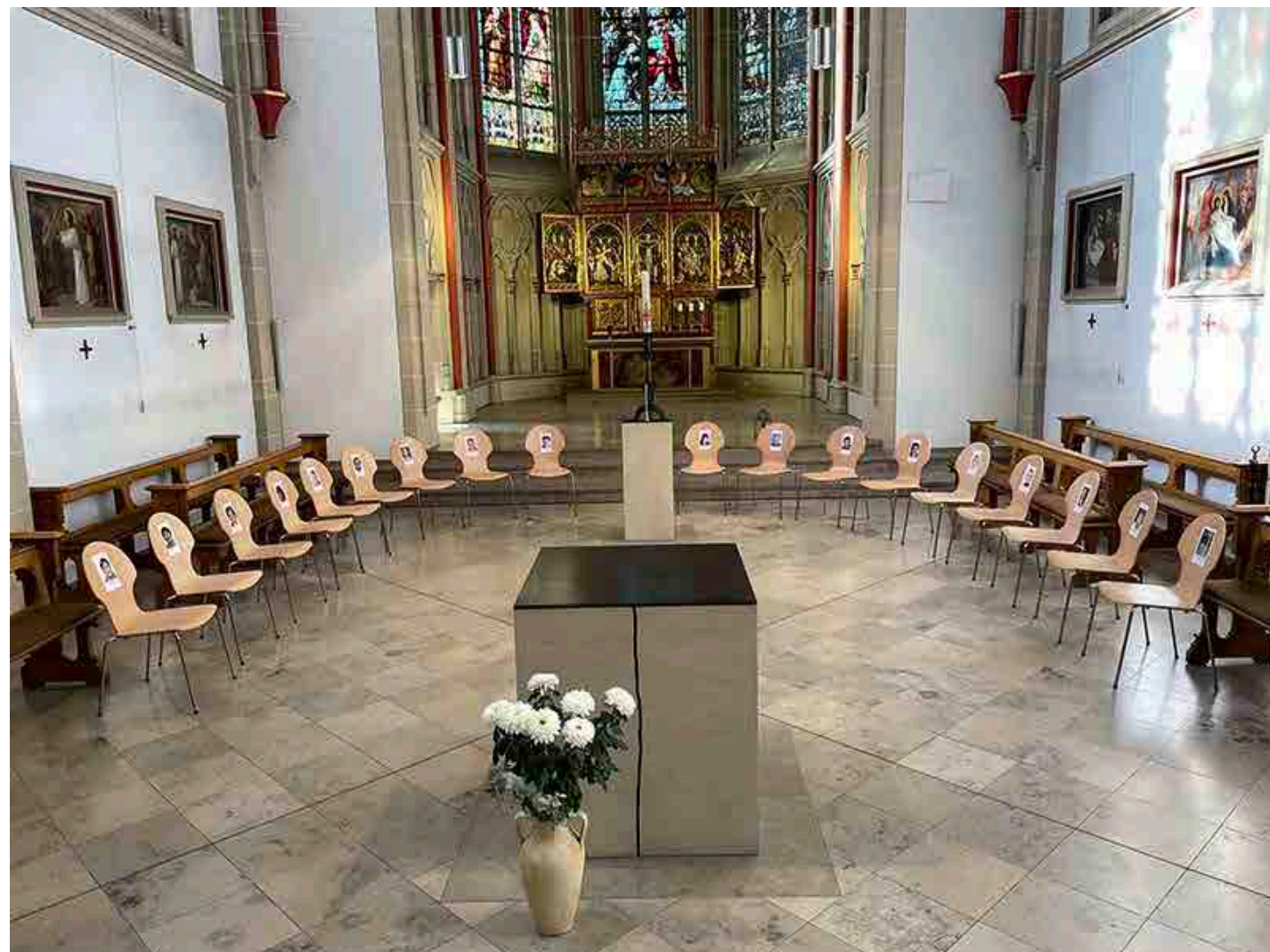
„Danach hat die Tanne gute Chancen, noch viele Jahre auf dem Friedhof verbleiben zu können, ohne eine Gefahr darzustellen!“

Das wäre wirklich sehr schön, nicht wahr?

Reinhard Nieweler



Mit einem langen Kran kam man an die Spitze der Tanne, um sie abzuschneiden



Seit erscheinen des letzten Gemeindebriefes sind verstorben:



RUTH COCHAN
* 18.07.1930
† 17.10.2022



LUZIA SANTI
* 18.12.1919
† 22.11.2022

Der Glaskünstler Uli Messing hat für den Tilbecker Aufbahrungsraum ein Triptychon gestaltet.

Ein Triptychon ist ein dreiteiliges Gemälde.

Das Kunstwerk befindet sich am Kopfende des aufgebahrten Sarges. Die Beleuchtung muss noch vervollständigt werden. Das Bild wird dann im unteren Teil dunkel sein und nach oben hin immer heller erstrahlen.

Licht ist ein uraltes Motiv der Hoffnung. In der Bibel finden wir dazu viele Texte.

„DORT, WO GOTT RETTEND IN DIE SCHÖPFUNG EINGREIFT,
DORT WIRD DIE NACHT VERTRIEBEN UND DAS DUNKEL
DURCHBROCHEN, WEIL GOTT DAS LICHT IST UND
LICHT SCHAFFT“.

„DENN GOTT SELBST KOMMT,
UM DIE MENSCHEN AUS DER
FINSTERNIS ZU BEFREIEN
UND ZUM LICHT ZU FÜHREN“



Das neue Kunstwerk im Aufbahrungsraum

STERNSINGENDE IN TILBECK

- » Freitag, den 06. Januar 2023
- » Aussendungsgottesdienst: 9:00 Uhr in der Kapelle

„Die Sternsingeraktion 2023 bringt den Menschen nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland.“

GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

- » Freitag, den 27. Januar 2023
- » Beginn: Um 11 Uhr auf dem Kapellenplatz



Herzlich laden wir zur Mitfeier der Gottesdienste ein. Aktuelle Bestimmungen entnehmen sie bitte den Portalmeldungen. Weiterhin werden die Gottesdienste in gewohnter Form übertragen.

MITTWOCHS	10:00 Uhr	ANDACHT in der Kapelle
FREITAGS	10:00 Uhr	FRIEDENSGEBET in der Kapelle

ERSTER ADVENTSSONNTAG

27.11.2022	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER
30.11.2022	09:00 Uhr	MORGENIMPULS zum ADVENT in den Tilbecker Werkstätten

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

03.12.2022	17:00 Uhr	RORATE-ANDACHT IN DER KAPELLE
04.12.2022	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER Cello- und Gitarrenmusik
07.12.2022	09:00 Uhr	MORGENIMPULS zum ADVENT in den Tilbecker Werkstätten

DRITTER ADVENTSSONNTAG

10.12.2022	17:00 Uhr	RORATE-ANDACHT IN DER KAPELLE
11.12.2022	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER Musik von der Gruppe Vivente
14.12.2022	09:00 Uhr	MORGENIMPULS zum ADVENT in den Tilbecker Werkstätten
15.12.2022	09:30 – 10:30 Uhr	ANDACHT für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
15.12.2022	17:00 Uhr	FEIER DER VERSÖHNUNG in der Kapelle

VIERTER ADVENTSSONNTAG

17.12.2022	17:00 Uhr	RORATE-ANDACHT IN DER KAPELLE
18.12.2022	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER Musik vom Chor Chorisma
21.12.2022	14:00 Uhr	WEIHNACHTSGOTTESDIENST in den Tilbecker Werkstätten
23.12.2022	16:00 Uhr	WEIHNACHTLICHE WORT-GOTTES-FEIER in der Kapelle, Musik gestaltet von der Chorgemeinschaft Schapdetten

HEILIGABEND

24.12.2022	19:00 Uhr	CHRISTMETTE UND EUCCHARISTIEFEIER
------------	-----------	-----------------------------------

ERSTER WEIHNACHTSTAG

Hochfest der Geburt des Herrn		
25.12.2022	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Fest der Hl. Familie		
26.12.2022	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Neujahr		
01.01.2023	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER

FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN

06.01.2023	09:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger in der Kapelle
------------	-----------	---

FEST DER TAUFTE DES HERRN

08.01.2023	10:00 Uhr	EUCCHARISTIEFEIER
------------	-----------	-------------------

**Liebe Tilbecker*innen, liebe
Tilbecker Gemeindemitglieder!**

Ich gebe zu, eine SENDEPAUSE kenne ich eher aus den Erzählungen meiner Eltern...:

Vor vielen Jahren endete das Fernsehprogramm zum späten Abend, pausierte, und am nächsten Morgen setzte es sich fort.

In den Monaten Januar bis März 2023 lege ich eine SENDEPAUSE ein und gehe in eine Sabbatzeit. Das Bistum Münster ermöglicht allen Mitarbeiter*innen im pastoralen Dienst in zeitlich großen Abständen eine solche Sabbatzeit als Unterbrechung. In diesen 3 Monaten werde ich unter anderem 6 Wochen in einem Kloster in der Schweiz verbringen. Darüber hinaus werde ich die Möglichkeit haben, an einer Weiterbildung teilzunehmen.

Zu Beginn des Monats April plane ich meine Rückkehr nach Tilbeck und freue mich darauf, Sie wiederzusehen und meine Arbeit hier fortzusetzen.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Klaus Hammelbeck



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat Stift Tilbeck

Ausgabe Nr. 35, Auflage: 300

Redaktion: Maria Kaske,

Reinhard Nieweler

Druck: WENO Nottuln

Zuschriften per E-Mail an:

Nieweler.r@stift-tilbeck.de

M.Kaske@magenta.de

Stift Tilbeck GmbH

Tilbeck 2

48329 Havixbeck

Tel. 02507 981-0